

## Personalnachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste  
zu Berlin.

*Königsberg* <sup>*Gifhorn*</sup> *Professor Seckert*

*Mitglied seit 30. 4. 1869*

*geb. am 3. März 1820*  
*Cottbus.*

*gest. am 5. Oktober 1899*  
*Berlin.*

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,  
die Colonnen I<sup>d</sup> und II<sup>d</sup> unausgefüllt zu lassen.

*F. 2.*

I.  
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Fischer, Gustav, Heinrich, Gottlob.

b. Zeit und Ort der Geburt.

3<sup>1</sup> März 1820. zu Cottbus, Niederlausitz

Name und Stand des Vaters.

Andreas Fischer, Schneidermeister

Religion.

Evangelisch.

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Margaretha Jannachowski

Zwei.)

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

2.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.  
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

von 1836. = 1838, bei Albert Reimig  
seit 1840, die Königl. Academie d. Künste

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufsthätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst; Zeit, Art und Ort derselben.

## III.

## Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Die Entenstube Fischersohn, Steinzeichnung nach, Herrl. Ritter.	1845.	L. Kavenel.
Familien Glück nach E. Meyerheim. St. 3.	1847	Do.
Der Hirschgang n. E. Meyerheim, Do.	1850	Do.
Schmerz u. Vergessen, Ballad. Do.	1857	Do.
Portrait L. Kavenel nach L. Kneus, Do.	1859	Do.
Übergabe d. Augsb. Confession nach, Mardersberg, Do.	1867	Do.

## IV.

## Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.



V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;

Titel und Rang.

Hauptamt.

### Nebenämter, Nebenfunktionen.

## VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene  
öffentliche Aemter.

**Art der Auszeichnung.**

**Datum der Ernennung.**

Manuscript Monographs Paris 1855

Kleine goldne Medaille. Berlin 1857.

seine gold. Medaille. Köln 1860.

zweiter Meile. München 1876.

zum Mitgliede d. Königl. Academie ernannt  
1869.

so wie zum Professor. 1895. 31. Juni

30/4/69

ad F. 23.

12  
H. Ferkel-Gurber.

geb. zu Cottbus: 1. H. Länitz  
am 31 März 1820

Evangel. Religion

Studium

bei Albert Heny.

Studium: 1. Königliche Akademie  
d. Künste

Leistungen.

Schreibezeichnungen, und dem  
Neueren Meistern.